

Altes China- Neue Liebe

Ray und Kai im alten China

Von abgemeldet

Kapitel 17: Vorsicht!

Oh je man merkt das dies eins der Höhepunkte ist, das ist bisher mein längstes Kapitel
^.^ Da passiert aber auch viel!

Die Sonne stand schon hoch am Himmel, als Kai zu der Aufklärung los ritt. Er hatte nichts unternommen gegen Boris. Er wollte ihn langsam auseinander nehmen und so tat er so, als ob er von nichts wüsste, jedoch nahm er Tala mit was so eigentlich nicht geplant war und er war auch der einzige der von seinem Plan wusste.

Ray hingegen wurde stark bewacht mit den anderen Gefangenen und er konnte nur mit Mühe in der ferne sehen wie Kai davon ritt, man merkte das Ray nervös war.

Maria stand neben ihn und beobachtet ihn genau.

"Was ist den los mit dir, man könnte fast denken du machst dir wegen was Sorgen!"

"Ich muss irgendwie den Kaiser warnen!"

"Wie willst du das den machen? Wir werden schwer bewacht!"

Ray sah sich um, irgendwie musste er einen weg hier raus finden, dann lächelte er und er nahm Drigger, der die ganze Zeit neben ihm saß, auf den Schoß und flüsterte ihm was ins Ohr.

Drigger tapste gleich von dannen direkt auf eine Wache zu, der ein kleines Nickerchen hielt. In seiner Hand hielt er eine Brosche aus Gold fest, die er zuletzt erbeutet hatte. Vorsichtig klopfte Drigger ihm das Schmuckstück und brachte es zu seinem Herrchen. Ray streichelte ihn belohnend.

"Was hast du vor Ray?" Fragte Maria leise.

"Warte nur ab!" Sagte er ihr entgegen.

Unauffällig ging er zu einer weiteren Wache, die ihm mit dem Rücken zu stand und steckte die Brosche in seine Tasche, aber so das man sie noch immer gut sehen konnte. Jetzt musste Ray nur noch warten, jedoch fiel ihm das schwer, nicht nur weil er den Kaiser warnen wollte, sein Blick schweifte immer wieder zu der Waldlichtung in der Kai verschwunden war.

Nach einer Weile wachte die eine Wache auf und bemerkte sofort das seine Beute fehlte.

Laut schreiend rief er wer das gewesen war, so das die anderen Wachen sich ihm zu wandten. Der Soldat pöbelte jeden der anderen Soldaten an bis er zu dem kam dem Ray die Brosche zu gesteckt hatte, kaum hatte der bestohlenen diese entdeckt beschimpfte und schlug er auf ihn ein, was eine Keilerei zur folge hatte und die

anderen Wachen erst Recht das Interesse an den beiden fanden.

Ray lief schnell zu einer Stelle des Zauns, die nun nicht mehr bewacht war und kletterte rüber, doch Maria hielt ihn fest.

"Nimm mich mit!"

"Das geht nicht es ist zu gefährlich!"

Das ist mir egal! Alles ist besser als hier!"

Ray überlegte kurz. " Na gut, dann komm schnell!"

Maria hangelte sich ebenfalls über den Zaun genauso wie Drigger, der keine Probleme damit hatte.

Schnell aber leise schlichen sie durchs Lager.

"Wie willst du eigentlich den Kaiser warnen? Die lassen dich doch niemals bis zu ihm vor!"

" Da ist mir auch schon was eingefallen!" Lächelte Ray und Stahl ein Horn, dass dort rum lag.

Sie hatten endlich den Waldrand erreicht und konnten im Schutz der Bäume das Lager unentdeckt verlassen, noch immer war der Krach der prügelnden und johrenden Soldaten zu hören.

Langsam kam Ruhe in das Lager, doch das fehlen der zwei Sklaven fiel nicht auf, warum auch? Es gab hier so viele wer hatte da schon den Überblick.

Boris hatte sein Zelt verlassen gehabt, als er den Lärm draußen hörte und schaute dem Spektakel eine Zeit lang zu, schließlich hatte er eine sehr gute Laune und bei einer Prügelei zu zusehen machte ohne hin immer viel Spaß, doch jetzt war sie vorbei und er wollte in sein Zelt zurück, doch was er da vorfand ließ seine Laune ruckartig umschlagen.

Kai saß genüsslich auf Boris Holzthron, den er sich arroganter Weiße hatte machen lassen und immer bei sich im Zelt aufbauen ließ.

Drancer saß auf Kais Arm und wurde von seinem Herrchen über den Kopf gestreichelt.

"Was ist den Boris hast du mich nicht erwartet hier anzutreffen oder hast du vielleicht sogar einen Geist gesehen?"

Boris versuchte seine Fassung wieder zu finden. " Solltest du nicht auf Erkundungstour sein?"

" Weißt du ich hab es mir anders überlegt, mir kam nämlich da so was zu Ohren und ich dachte ich sollte es mit dir bereden!"

Boris hatte keine Lust auf diese Spielchen und spielte lieber mit offenen Karten.

" Wie hast du das raus gekriegt?"

Kai lächelte leicht.

"Das ist doch egal oder? Ich denk du hast ganz andere Sorgen, denn nachdem wir das Lager verlassen hatten haben wir gleich deinen Attentäter festgenommen und ihm gesagt die einzige Möglichkeit am Leben zu bleiben ist, wenn er dem Kahn alles von deinem kleinen Verrat erzählt und Tala sorgt gerade dafür das ihm nichts passiert in dieser Zeit.

Das war jawohl völlig schief gegangen was? Und dieses Mal kann der Kahn dir nicht helfen!"

Kai lachte schon fast ganz im Gegensatz zu Boris, als sie ein Geräusch von draußen hörten.

Ray und Maria hatten sich durch den Wald bis zur Rückseite des Palast durch gekämpft, der nicht sehr weit vom Lager entfernt lag.

Im Moment suchten die beiden hinter einem Fels Schutz immer noch auf der Hut.

"Du bleibst hier Maria, egal was passiert! Hast du mich verstanden?!"

Maria sah wie Ernst es ihm war und nickte nur zögerlich.

Ray schlich sich langsam vor die Mauer des Palastes, dort nahm er das Horn und blies immer wieder hinein.

Ein lauter Ton halbe durch den Wald und die Mauer hoch, es war das unwiedererkennbare Geräusch des Horn der Mongolen, das in diesen Zeiten unter dem Chinesischen Volk gefürchtet war.

Somit würde jeder im Palast und auch in der Stadt dahinter wissen, das die Gefahr nicht mehr weit ist.

Kai und Boris hatten das Horn ebenfalls gehört und stürmten zu ihren Pferden, um aufzusteigen und zu sehen was los ist.

" Welcher Idiot war das?" Hörte man Kai noch brüllen bevor er dem Lärm entgegen ritt, gefolgt von einigen Soldaten wie Boris.

Noch immer halbe das Horn, als die Mongolen den Ort erreichten. Kai blieb fast der Atem stehen, als er sah wer in das Horn blies. Für einen Moment wusste er nicht was er tun sollte.

Boris war da schneller er befahl einen der Bogenschützen zu sich.

"Schieß ihn ab!"

"Nein!" Rief Kai.

" Wenn der Kahn davon erfährt das es dein Diener war dann bist DU erledigt!" Erneut gab Boris dem verwirrten Bogenschützen den Befehl.

Ohne zu wissen was er da eigentlich wirklich tat, trat Kai den Schützen mit seinem Bein weg und gab seinem Pferd die Sporen, um zu Ray zu reiten und Zeit zu gewinnen.

"Vorsicht!" Rief Kai noch und lies sich vom Pferd vor Ray fallen, doch der Schütze hatte sich schnell erholt und feuerte einen Pfeil ab, dadurch das Kai sich vor Ray hat fallen lassen, traf ihn der Pfeil und er stürzte mit Ray zu Boden.

Der verwirrte Ray verstand jetzt erst was passiert war.

"Kai was machst du hier?" Er schaute nach vorn und sah Boris und die Armee vor sich und den verletzten Kai. Ray griff nach den Zügeln des Pferdes und zog sich und Kai hinauf, um weg zu reiten, bei Maria machte er halt und holte sie ebenfalls mit dem Kater auf Pferd.

Gerade als man sie verfolgen wollte surrten Pfeile von der Palastmauer auf die Mongolen nieder, Wachen des Kaisers hatten sich dort versammelt und verschafften somit ungewollt den drei anderen die Möglichkeit zur Flucht.